

„In Linz beginnts“ ist das Motto unserer Stadt

„Begegnung in 4 Vierteln“

Das 5. Begegnungstreffen der Subregion Zentraleuropa in Linz schloss alle 4 Viertel des Landes Oberösterreich mit ein. Ein Programmpunkt an dem ich mit unserer Gilde in Linz teilnahm, war die „OÖ-Landesgartenschau im Stift Kremsmünster“. Bereits am Morgen gab es prachtvolles Wetter. Wir konnten die wunderbaren Blumenbeete, die in vielen Farben getrennt angelegt waren, besichtigen und von einem Fachmann die Namen und die Herkunft der Blumen erfahren.

Nach einem super organisierten Mittagstisch in der „Stiftsschank“ gab es eine sehr interessante Führung im fünfstöckigen „Museum“ in der Sternwarte. Ohne den Klöstern, als Bewahrer eines christlichen Erbes, könnten wir heute das „Vergangene der letzten hundert Jahre“ in dieser Vielfalt nicht mehr erleben.

Vieles war uns „Älteren“ aus unserer Schulzeit, wo auch wir noch mit dem „Griffel“ schreiben gelernt haben, vertraut.

Es war ein wunderschöner Tag, den wir dann zum Abschied gemeinsam beim Abendessen in Linz in einem Gastgarten verbrachten. Für mich war es mit viel Wehmut verbunden sich von Freunden zu trennen, die mit uns viele Jahre in „Großarl“ verbrachten. So war das Abschiednehmen auch mit der Frage eines Wiedersehens verbunden.

Die Pfadfinderbewegung hat uns über viele Jahre Freunde aus allen Ländern Europas geschenkt, was sicherlich zur „Völkerverständigung“ nach dem Krieg beigetragen hat und heute für unsere Jugend selbstverständlich ist. In diesen Tagen ist mir unser „Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder“ in Dankbarkeit bewusst geworden.

Mit diesen Gedanken und den Wünschen für noch schöne Herbsttage grüßt alle eure Traudi aus Linz. ♣



Ehrenzeichen in Silber des Verbandes PGÖ für den „Chef“

Am Pöstlingberg in Linz durfte ich einen Kollegen im Vorstand und Chef im Präsidium, aber für mich persönlich wesentlicher, einen langjährigen Wegbegleiter und besonderen Freund, ehren.

Michael traf dies – am Festabend des Internationalen Begegnungstreffen – umso überraschender, war er doch sonst über jede Verbandsehrung informiert. Er bewies in seiner ersten Funktionsperiode als Verbandsgildemeister, dass er mit großem Engagement und entsprechender Umsicht die Geschicke unseres Verbandes lenken kann. Er hat es verstanden, seine Kollegen in den Gremien zu fordern, neue Impulse zur Belebung der Gildearbeit wie unsere Lebensphasen, die sechs Säulen und mit den gildeübergreifenden Jahresschwerpunkten neue Aktivitäten zu setzen. Er versteht es hervorragend die Kräfte zu bündeln und so wurde er auch mit überzeugender Mehrheit in seine zweite Amtszeit gewählt. Zwischenzeitlich begann er sein fünftes Jahr als VGM mit ungebrochenem Elan.



VGM Michi Gruber, VS Helga Meister und VGM-Stv. Gernot Hauer

Das „Silberne Ehrenzeichen des Verbandes Pfadfinder-Gilde Österreichs“ soll Auftrag und Motivation für die kommenden Jahre sein. Lieber Michi – herzlichen Glückwunsch!



Gernot Hauer / VGM-Stv.



Cartoon von Günter Reichenpfader